

# Checkliste

## Ortsfeste Leitern



### Können die ortsfesten Leitern in Ihrem Betrieb sicher benutzt werden?

Ein Sturz von der Leiter hat meist schwerwiegende Folgen. Es lohnt sich also, hier den Hebel anzusetzen.

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz, weil der Benutzer auf der Leiter den Stand verliert
- Absturz, weil der Benutzer die Leiter loslässt
- Sturz vom oberen Podest

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

**Wo Sie eine Frage mit  «nein» oder  «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.**

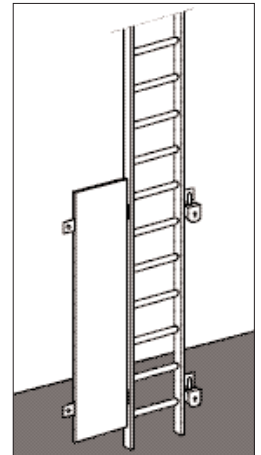
Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

## Einsatz ortsfester Leitern

- |   |   |
|---|---|
| <p>1 Ortsfeste Leitern sind nur erlaubt, wenn sie selten begangen werden müssen (ca. einmal monatlich) oder – bei häufigerer Begehung – wenn nur ein geringer Höhenunterschied überbrückt werden muss (höchstens 2 m). Ist diese Forderung bei den ortsfesten Leitern in Ihrem Betrieb erfüllt?</p> | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>2 Für den Transport von sperrigem und schwerem Material sind Leitern ungeeignet. Haben Sie sichergestellt, dass ortsfeste Leitern nur von Personen benützt werden, die beide Hände frei haben?</p>   | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>3 Wird bei Leitern mit eingeschränkter Benützung der Zugang für Unbefugte durch geeignete Einrichtungen verhindert?</p>  | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |



Ortsfeste Leiter, die nur selten begangen werden muss, z. B. für Instandhaltungsarbeiten.



Leiter mit ausschwenk- und abschliessbarem Deckel zur Sicherung gegen unbefugtes Begehen.

## Zustand

- |  |   |
|--|---|
| <p>4 Sind die ortsfesten Leitern in Ihrem Betrieb in einwandfreiem Zustand (Sprossen, Holme, Befestigungselemente usw.)?</p> | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>5 Ist der Zugang zu den Leitern frei von Hindernissen?</p>  | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |

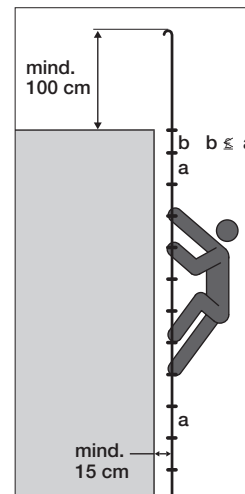


Bild zu Fragen 6, 7, 9.

## Konstruktion und Anordnung

- |   |   |
|---|---|
| <p>6 Ist der Abstand zwischen Sprossen und Wand genügend gross, so dass die Benützer die Füsse sicher aufsetzen können?</p>   | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>7 Ist der Abstand zwischen den Sprossen (a) immer gleich gross und ist die Tritthöhe von der obersten Sprosse zur Ausstiegsebene (b) nicht grösser als der Sprossenabstand (siehe Bild)?</p> | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>8 Sind die Sprossen bzw. Stufen soweit möglich rutschfest gestaltet?</p>   | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |
| <p>9 Ragen die Holmenverlängerungen (Haltestangen) mindestens 1 m über die Ausstiegsebene hoch?</p>   | <p><input type="checkbox"/> ja<br/><input type="checkbox"/> teilweise<br/><input type="checkbox"/> nein</p> |

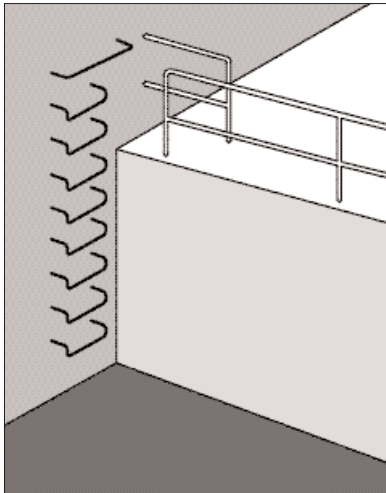


Aufstieg zu wenig begangener Bühne. Die Leiterstufen bestehen aus feuerverzinktem Gitterrost. An den Stangen beim Ausstieg kann man sich gut festhalten.

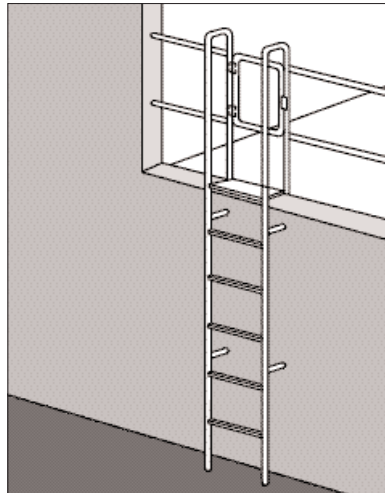
**10 Sind die Leiterausstiege gegen Absturz gesichert?**

z. B. mit selbstschliessenden Geländertürchen oder mit Geländerschikanen (siehe Bilder)

- ja
- teilweise
- nein



Mit Geländerschikane gesicherter Ausstieg.



Sicherung des Leiterausstieges durch eine selbstschliessende Geländertür, die sich nur nach innen öffnen lässt.

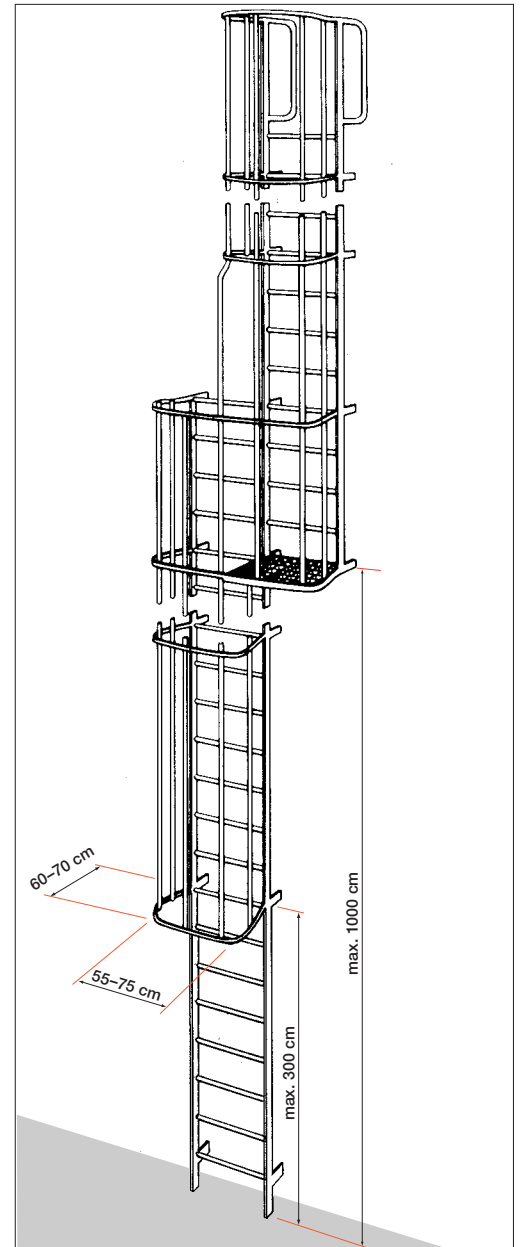
**11 Sind ortsfeste Leitern von mehr als 5 m Höhe ab einer Höhe von 3 m mit einem Rückenschutz versehen?**

Hinweis: Wo sinnvoll (z. B. bei grossen Höhen oder bei engen Platzverhältnissen) kann anstelle des Rückenschutzes auch ein Steigschutz verwendet werden (siehe Bild).

- ja
- teilweise
- nein

**12 Sind bei hohen Leitern in Abständen von höchstens 10 m Zwischenpodeste eingebaut?**

- ja
- teilweise
- nein



Ortsfeste Leiter mit Zwischenpodest und Rückenschutz.

**Organisation / Schulung / menschliches Verhalten**

**13 Werden die ortsfesten Leitern regelmässig auf Mängel und Beschädigungen kontrolliert, instand gehalten und gereinigt?**

- ja
- teilweise
- nein

**14 Werden die Leitern von Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen korrekt benutzt?**  
Das heisst insbesondere:

- beim Auf- und Absteigen immer Gesicht zur Leiter
- beide Hände frei, um sich festzuhalten
- letzte Sprosse nicht überspringen
- geeignetes Schuhwerk

- ja
- teilweise
- nein

**15 Wird die Befolgung dieser Regeln von den Vorgesetzten kontrolliert?**

- ja
- teilweise
- nein

**16 Wird die Belegschaft mindestens einmal im Jahr für Gefährdungen sensibilisiert, die durch Vergessen, Bequemlichkeit und Unterschätzen der Gefahren entstehen?**

- ja
- teilweise
- nein



Der Monteur ist mit einem Haltegurt an einer Steigschutzvorrichtung gesichert.

**Weitere Informationen:** Suva Publikation «Ortsfeste Leitern» (Bestellnummer: 44008.d)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von:

Datum:

Unterschrift:

Kontrollierte Leitern (z. B. Standort angeben):

**Massnahmenplanung: Ortsfeste Leitern**

Nr.	Zu erledigende Massnahme (genau angeben, welche Leiter gemeint ist)	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am:

(Empfehlung: jährlich)

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Telefon 041-419 55 33  
für Bestellungen: Telefon 041-419 58 51, Fax 041-419 59 17**

Überarbeitete Fassung – April 2000